



# Pressemitteilung

Nummer 15 vom 08.04.2016

Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT

Am Propsthof 78a, 53121 Bonn

TEL +49 (0)228/99682-7200

FAX +49 (0)228/99682-7210

[Pressestelle.gzd@zoll.bund.de](mailto:Pressestelle.gzd@zoll.bund.de)

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)

ANSPRECHPARTNER

Stefan Kirsch

TEL + 49 (0)228/99682-7200

## **Zoll und Bundesamt für Verfassungsschutz: Enge Zusammenarbeit für Schutz und Sicherheit**

### **Treffen der Präsidenten von Generalzolldirektion und Bundesamt für Verfassungsschutz in Bonn**

Heute trafen sich der Präsident der Generalzolldirektion, Uwe Schröder, und der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Dr. Hans-Georg Maaßen, zum Gespräch in der Generalzolldirektion (GZD) in Bonn.

Schröder und Maaßen tauschten sich über die seit vielen Jahren gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen deutscher Zollverwaltung und Bundesamt für Verfassungsschutz im Hinblick auf die zum 1. Januar 2016 neu eingerichtete Bundesoberbehörde GZD aus. Die Schwerpunkte der Zusammenarbeit liegen bei der Bekämpfung terroristischer Bedrohungen sowie bei der Verhinderung und Verfolgung von Verstößen gegen außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften. Vor allem in diesen Bereichen kooperieren Verfassungsschutz und das zur GZD gehörende Zollkriminalamt regelmäßig und intensiv.

Schröder dazu: *„Der Zoll und das Bundesamt für Verfassungsschutz sind wichtige Eckpfeiler der deutschen Sicherheitsarchitektur. Je reibungsloser unsere Zusammenarbeit funktioniert, umso besser können wir unsere jeweiligen gesetzlichen Aufgaben zum Schutz von Staat und Bürgern erfüllen. Die gemeinsame Bewertung von nachrichtendienstlichen Informationen und Erkenntnissen aus der außenwirtschaftsrechtlichen Überwachung des Warenverkehrs machen unsere Kooperation besonders wertvoll.“*

Durch die Zusammenarbeit konnten in der Vergangenheit wiederholt Warenlieferungen für Programme zur Weiterentwicklung von Massenvernichtungswaffen und deren Trägersystemen in proliferationsrelevanten Staaten verhindert oder auf ihrem Transport dorthin gestoppt werden.

## Pressemitteilung

Nummer 15 vom 08.04.2016  
Seite 2 von 2

Der BfV-Präsident Dr. Maaßen erklärte nach dem Gespräch: *„Wir haben es mit einer Welt zu tun, in der es immer mehr bewaffnete Konflikte gibt und die asymmetrische Bedrohung durch Terroristen zunimmt. Gerade im Bereich der Proliferation müssen wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen. Eine besondere Bedeutung kommt der Beteiligung des Zollkriminalamtes im Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum in Berlin-Treptow zu. Die regelmäßige Zusammenarbeit im GTAZ sichert einen schnellen Informationsaustausch und ermöglicht die fundierte Bewertungen aktueller Ereignisse.“*

Foto: Copyright Generalzolldirektion



„Der Präsident der Generalzolldirektion, Uwe Schröder, im Gespräch mit BfV-Präsident Dr. Hans-Georg Maaßen.“